Spital Thurgau

Indikation: Lymphome, Myelome und Leukämien

Studienname und Titel	Kurzbeschreibung für Patienten	Studienarzt & Studienkoordination	Start am KSF/KSM
HD21-Studie: Therapieoptimierungsstudie in der Primärtherapie des fortgeschrittenen Hodgkin-Lymphoms; Vergleich von 4-6 Zyklen BEACOPP eskaliert mit 4-6 Zyklen BrECADD	Wir wollen mit der Studie HD 21 die Wirksamkeit und Verträglichkeit eines neuen modifizierten Chemotherapie-Behandlungsschemas untersuchen. Das Ziel ist, die Ansprechraten auf die Therapie und die Lebensqualität von Hodgkin-Lymphom-Patienten zu verbessern und die Nebenwirkungen zu mindern. Zu diesem Zweck ist es äusserst wichtig, alle Nebenwirkungen zu dokumentieren, auch solche, die erst Jahre nach Abschluss der Behandlung auftreten. Aktuell können nur noch Patienten zwischen 61 und 75 Jahren eingeschlossen werden.	Dr. med. C. Taverna Email: christian.taverna@stgag.ch S. Bucher Email: susanne.bucher@stgag.ch	KSM & KSF 2016/17
Schweizer MDS Register	Nur durch eine umfassende Daten- und Probensammlung von möglichst vielen MDS-Patienten (MDS=Myelodysplastisches Syndrom) über einen längeren Zeitraum lassen sich neue biologische Zusammenhänge erkennen. Die wissenschaftliche Auswertung dieser Daten erlaubt zudem eine detaillierte Beschreibung des aktuellen Standes und der zukünftigen Entwicklungen in Diagnostik und Therapie.	Dr. med. R. Benz Email: rudolf.benz@stgag.ch T. Bächle Email: tina.baechle@stgag.ch	KSM 2017
VeRVe-Studie: Beobachtungsstudie zur Anwendung von Venetoclax bei Patienten mit chronischer lymphatischer Leukämie unter Alltagsbedingungen in Österreich, Deutschland und Schweiz	Der Wirkstoff Venetoclax in Venclyxto verfolgt in der Therapie der CLL einen bisher einzigartigen Wirkansatz. Seine Wirksamkeit konnte bereits in klinischen Studien gezeigt werden. Venetoclax weist ein gut dokumentiertes Sicherheitsprofil auf. Erkenntnisse unter Alltagsbedingungen dienen dazu, die Ergebnisse aus klinischen Studien zu bestätigen. Zudem können in Beobachtungsstudien grössere Patientenkollektive untersucht werden, um das Sicherheitsprofil des Wirkstoffes zu überprüfen.	Dr. med. R. Benz Email: rudolf.benz@stgag.ch D. Berner LungenembolieEmail: daniela.berner@stgag.ch	KSM 2019
CLL17-Studie: Eine prospektive, randomisierte, unverblindete, multizentrische Phase-III-Studie zum Vergleich der Wirksamkeit und Sicherheit von Ibrutinib Monotherapie gegen eine zeitlich begrenzte Therapie mit Venetoclax plus Obinutuzumab oder Ibrutinib plus Venetoclax bei Patienten mit bislang unbehandelter chronisch lymphatischer Leukämie (CLL)	Zur Erstlinienbehandlung der CLL existieren mehrere sehr wirksame Therapiemöglichkeiten: eine langfristige, zeitlich unbegrenzte Therapie mit Ibrutinib oder eine zeitlich begrenzte, einjährige Therapie mit Venetoclax kombiniert mit dem Antikörper Obinutuzumab. In unserem Forschungsvorhaben wollen wir herausfinden, ob diese beiden Therapien und eine neuere ebenfalls zeitlich begrenzte Therapie mit Ibrutinib und Venetoclax (während total 15 Monaten) gleich wirksam sind.	Dr. med. R. Benz Email: rudolf.benz@stgag.ch S. von Staden Email: sabine.vonstaden@stgag.ch	KSM & KSF 2022

Spital Thurgau

Indikation: Neuroendokrine Tumore

Studienname und Titel	Kurzbeschreibung für Patienten	Studienarzt & Studienkoordination	Start am KSF
SwissNET-Register: Schweizer Register für Neuroendokrine Tumore	Neuroendokrine Tumore sind sehr seltene Erkrankungen, deren Behandlung in vielerlei Hinsicht noch nicht ausreichend erforscht ist. Eine effektive Erforschung dieser Erkrankungsgruppe setzt voraus, dass möglichst umfangreiche Informationen über möglichst viele Patienten mit diesem Tumorleiden zur Verfügung stehen. In der Schweiz wurde daher das Schweizer Register für Neuroendokrine Tumore mit dem Ziel gegründet, schweizweit möglichst viele Informationen über diese Tumorart sammeln zu können.	Dr. med. R. Inauen Email: roman.inauen@stgag.ch S. Bucher Email: susanne.bucher@stgag.ch	KSF 2011

Studienergebnisse

Studienergebnisse beendeter Studien können auf www.clinicaltrials.gov oder www.kofam.ch/en/snctp-portal/ nachgelesen werden.